

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Stadt Konz</u>		
Straße	<u>Am Markt 11</u>		
PLZ, Ort	<u>54329 Konz</u>		
Telefon	<u>0 65 01/83 240</u>	Fax	<u>0 65 01/83 107</u>
E-Mail	<u>vergabestelle@konz.de</u>	Internet	<u>www.konz.de</u>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/AVergabenummer ZVS 03-036/2022**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der AusführungIm Hang , 54329 Konz**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Sanierung Hangrutsch und Straße "Im Hang" in Konz
Straßen-, Kanal- und Wasserversorgungsbauarbeiten, Hangsicherung

Mikrotunnelbau:

- 27m Rohrvortrieb DN600
- Start und Zielgrube
- 27m Wasserleitung PEHD DN100
- 27m SW-Leitung PEHD DN200

Hangsanierung:

- 600m³ Erdbetonstützscheiben
- 150m³ HZV- Randbalken
- 200m³ Schotterrigolen
- 1600 m² Baustraße herstellen
- 540m² Asphalt (PAK) fräsen und entsorgen
- 275m³ Frostschutzmaterial einbauen
- 585 m² Asphalttragdeckschicht einbauen
- 130m Schutzeinrichtung herstellen

Ver- und Entsorgungsanlagen:

- 290m Regenwasserkanal DN300 PVC-U herstellen
- 140m Schmutzwasserkanal DN200 PVC-U herstellen
- 8 Hausanschlussleitungen herstellen
- 90m Wasserleitung PEHD d63 herstellen
- 40m Wasserleitung PEHD d53 herstellen
- 4 Hausanschlussleitungen herstellen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch

Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: schnellstmöglich
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 01.06.2023
 weitere Fristen: Fertigstellung Mikrotunnelbau bis Anfang März 2023

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E36122686>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

 nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfristam 15.12.2022 um 09:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 20.01.2023**p) Adresse für elektronische Angebote**<https://www.subreport.de/E36122686>

Anschrift für schriftliche Angebote _____

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:Deutsch**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- Preis
- : 100%

s) Eröffnungstermin am 15.12.2022 um 09:00 Uhr

Ort

Verbandsgemeindeverwaltung Konz, Am Markt 11, 54329 Konz
Rathaus, DG, Zi. 43

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Die Teilnahme von Bietern ist nicht zugelassen.

t) geforderte Sicherheiten

1.) Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B/§§14,18 VOL/B): Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

2.) Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3 Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
Ist den Unterlagen beigelegt.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- Güteschutz Kanalbau AK 3
- Kanal Güteschutz VM
- DVGW W3 pe

Bedingung an die Ausführung:

Bedingung an die Ausführung:

Die Vergabe des Auftrages richtet sich unter anderem nach dem Gesetz über die von Tarifreue und Sozialstandards sowie fairen Wettbewerb bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (RLP) vom 10. Januar 2012. Hiernach müssen sich Auftragnehmer, deren Nachunternehmer Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, gemäß Vorgaben des § 4 LTTG zur Zahlung von Tarif- und Mindestlöhnen verpflichten. Weiter erforderlich Eigen- und Verpflichtungserklärungen nach § 18 LTTG zur Einhaltung sozialer Kriterien gemäß

Kernarbeitsnormen. Die Verpflichtungserklärungen und Vertragsbedingungen sind Bestandteil Vergabeunterlagen. Sie müssen ausgefüllt und unterzeichnet dem Angebot beigelegt werden

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

Den Ausschreibungsunterlagen ist folgende Eigenerklärung zur Unterzeichnung beigelegt: Mit der Abgabe

seines Angebots erklärt der Bewerber ausdrücklich, dass gegenüber dem Unternehmen kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,- sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet,- keine Verfehlungen vorliegen, die seinen/ihren Ausschluss von der Teilnahme am Wettbewerb rechtfertigen könnten,- er/sie die gesetzl. Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern u. Sozialversicherungsbeiträgen erfüllt u. beachtet u. die krankenversicherungspflichtigen AN bei der Krankenkasse angemeldet hat;- er/sie die gewerblichen

Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistungen erfüllen.

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Angaben über den Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit der Umsatz Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen- Angaben über die ausgeführten Leistungen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

Der Nachweis der Eignung ist entweder durch Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis für Bauunternehmen (PQ Verzeichnis) oder durch das ausgefüllte Formblatt 124 zu erbringen. Im Rahmen des Formblatts 124 werden folgende Angaben in Form von Eigenerklärungen mit dem Angebot abverlangt:

- Angaben zum Umsatz des Unternehmens der letzten 3 abgeschl. Geschäftsjahre
- Eigenerklärung zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
- Angaben zur Eintragung in das Berufsregister
- Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation
- Eigenerklärung, dass nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen wurden
- Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben u. Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung
- Eigenerklärung zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Sonstiger Nachweis:

Weitere Nachweise, Unterlagen, etc. welche mit dem Angebot einzureichen sind:

- Erklärung 1 oder 3 nach dem LTTG Rheinland-Pfalz

Falls Ihr Angebot in die engere Wahl kommt, sind folgende Erklärungen, Bestätigungen auf gesondertes Verlangen vorzulegen:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse**)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (Bescheinigung in Steuersachen *)
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG des zuständigen Finanzamtes *)
- Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft *)
- gültige Gewerbeanmeldung
- gültiger Handelsregisterauszug
- gültige Eintragung in die Handwerksrolle oder Industrie- und Handelskammer

*) mit gültiger Befristung oder, falls die Bescheinigung unbefristet erstellt wurde, nicht älter als 12 Monate

***) soweit Ihr Betrieb beitragspflichtig ist

Weitere Nachweise, Unterlagen, etc. welche auf gesondertes Verlangen einzureichen sind:

- Formblatt 223 Aufgliederung der Einheitspreise
- Formblatt 221, 222
- Urkalkulation

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier